



**SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**



**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**

DIE LINKE.

**Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim**



Die PARTEI

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 22.11.2023

TOP 4.6

Zusammenlegung des pädagogischen Angebots und betrieblicher Strukturen der Musikschule Alfeld und Musikschule Hildesheim - Entwicklung eines regionalen Konzepts

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen – Die Linke – Die Partei – GUT für Sarstedt stellt zum TOP 4.6 im Ausschuss für Schule und Kultur am 23.11.2023, dem Kreisausschuss am 04.12.2023 und dem Kreistag am 07.12.2023 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Musikschule Alfeld und die Musikschule Hildesheim werden beauftragt, in den nächsten drei Jahren ein gemeinsames Konzept zu entwickeln und umzusetzen, dass die Zusammenlegung ihrer pädagogischen Angebote und betrieblichen Strukturen sowie dem Herausarbeiten von besonderen Schwerpunkten ermöglicht.

Ziel dieses Konzepts ist es, die musikalische Bildung in der gesamten Region Hildesheim zugänglicher zu machen, insbesondere für Menschen, die bisher Schwierigkeiten haben, Zugang zur musikalischen Bildung zu finden.

Dabei sind in dem Konzept insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Analyse der aktuellen pädagogischen Angebote und betrieblichen Strukturen beider Musikschulen.
- Identifikation von Bereichen, in denen eine Zusammenlegung der Angebote und Strukturen sinnvoll und effektiv erscheint.

- Entwicklung von Maßnahmen, um den Zugang zur musikalischen Bildung für Menschen zu erleichtern, die bisher Schwierigkeiten hatten, daran teilzunehmen.
 - Formulierung von Empfehlungen für die Umsetzung des Konzepts, einschließlich möglicher Schritte zur Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den beiden Musikschulen.
2. Für den Zeitraum werden jährlich jeweils 5.000 € pro Musikschule zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung dieser Beträge erfolgt aus dem bestehenden Kulturretat. Die Musikschulen berichten jährlich im zuständigen Fachausschuss über den jeweiligen Sachstand.
 3. Das Konzept soll bis spätestens Ende 2024 fertiggestellt und im Fachausschuss vorgestellt werden.
 4. Im Anschluss soll die Erprobung bzw. Umsetzung des Konzeptes erfolgen. Die bis zum I. Quartal 2026 gemachten Erfahrungen und Erkenntnissen werden im Fachausschuss vorgestellt, so dass das weitere Vorgehen abgestimmt und das Konzept gegebenenfalls neu justiert bzw. angepasst werden kann.

Begründung:

Eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Musikschulen eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, die musikalische Bildung in der Region Hildesheim nachhaltig zu fördern. Hierzu gehören gemeinsame Projekte, Workshops, Austauschprogramme und Konzerte, an denen Schülerinnen und Schüler beider Musikschulen teilnehmen können. Durch diese Kooperation können Ressourcen optimal genutzt und ein breites Spektrum an musikalischen Angeboten geschaffen werden.

Insbesondere möchten wir den Fokus auf Schülerinnen und Schüler legen, die aufgrund ihrer persönlichen und finanziellen Situation nur begrenzte Möglichkeiten haben, eine umfassende musikalische Ausbildung zu erhalten.

Durch die Schaffung neuer Angebote, die an verschiedenen Standorten in der Region Hildesheim agieren, wollen wir diesen Kindern und Jugendlichen einen niedrighwelligen Zugang zur Musik ermöglichen und somit ihre musikalische Bildung fördern.

Wir sind fest davon überzeugt, dass durch diese Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Hildesheim und der Musikschule Alfeld eine nachhaltige Stärkung der musikalischen Bildung in der Region Hildesheim erzielt werden kann

Mit freundlichen Grüßen

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R.



Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen
f.d.R.

f.d.R.



Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt

gez. Hamun Hirbod
Die Partei